

Konzept der OFFENEN GANZTAGSSCHULE der Grundschule am Schwentinepark

(Träger: Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Raisdorf e.V.)

Schulkind
betreuung 



Allgemeines Konzept „Offene Ganztagschule“

Offene Ganztagschulen bieten ganzheitliche Bildung, Erziehung und Betreuung an. Dieses ist nur als arbeitsteilig organisierte Gemeinschaftsaufgabe zu bewältigen. Kooperationspartner bringen Ideen und Anregungen sowie neue Konzepte, Inhalte und Lernmethoden mit. Mit ihnen zusammen kann die Qualität der Schule gesteigert und die individuellen Leistungen der Schüler/innen gefördert werden. Die Kooperationspartner erschließen den Schülern neue Lern- und Lebenswelten, die die Schule allein nicht anbieten kann. Für die Ganztagschulen ergibt sich aus der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern ein breiter Angebotsfächer, mit dem ein weites Spektrum an Kompetenzen vermittelt und unterschiedliche Schüler/innen erreicht werden können.

Die Betreuung und die Ausgestaltung der Angebote unterstützen die Eltern in ihren jeweiligen Wünschen und Erfordernissen, um Familie und Beruf zu vereinbaren.

Mit der Einführung der „Offenen Ganztagschule“ an der Grundschule am Schwentinepark zum 1. August 2015 soll das in Schwentinental, Ortsteil Raisdorf bereits bestehende Betreuungskonzept ergänzt werden. Weiterhin soll die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, für die seit Februar 2013 bereits ein Konzept besteht, beim Übergang der Kinder in die Grundschule intensiviert werden.

Als verlässlicher und vertrauter Kooperationspartner steht der Grundschule am Schwentinepark dafür der DRK-Ortsverein Raisdorf e.V. zur Seite, der bisher in sehr guter Zusammenarbeit die Schülerbetreuung durch einen Hort organisiert hat. Durch die Schließung des Hortes soll die Kooperation in Form einer Offenen Ganztagschule fortgeführt und ausgebaut werden, für die der DRK – Ortsverein die Trägerschaft übernimmt.

Die Koordination zwischen der Grundschule am Schwentinepark und der Offenen Ganztagschule übernimmt die Schulleitung bzw. eine/e durch die Schulleitung eingesetzte/r Koordinator/in aus dem Lehrerkollegium.

Zusammenarbeit mit dem Träger

Das DRK stellt eine Leitung für die Offene Ganztagschule. Alle wichtigen Belange der Arbeit an der Offenen Ganztagschule werden wöchentlich/monatlich mit der Geschäftsführung, Frau Sobotta und der Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Raisdorf, Frau Kubach besprochen.

Beide Gremien unterstützen die Arbeit der Offenen Ganztagschule.

Zwischen dem Schulträger und dem Träger der Offenen Ganztagschule wird ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Zusammenarbeit zwischen dem Lehrerkollegium der Grundschule am Schwentinepark sowie den Mitarbeitern der Offenen Ganztagschule und den Eltern

Die Offene Ganztagschule ist immer Teil des Lebensalltags der Kinder. Damit die Situation der Kinder besser verstanden wird, sind Gespräche und die Zusammenarbeit mit den OGTS – Mitarbeitern, dem Lehrerkollegium und den Eltern unbedingt erforderlich. Die Familie, die Verlässliche Schulzeit und die Offene Ganztagschule sowie das Lebensumfeld bilden die Lebenswelt der Kinder. Hierbei unterstützen und begleiten wir alle gemeinsam die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Daher ist ein intensiver, regelmäßiger Kontakt notwendig. Täglich finden kurze Kontaktgespräche mit den Eltern statt. Bei Elterngesprächen, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, wird ein Termin vereinbart. Solche Gespräche finden mit Einwilligung der Eltern gemeinsam mit der entsprechenden Lehrkraft statt.

Einmal jährlich nehmen die Mitarbeiter der Offenen Ganztagschule an einer Lehrerkonferenz teil. Zusätzlich lädt die Schulelternbeiratssitzung die Leitung der OGTS mindestens einmal im Schuljahr ein. Die Schulleitung der Grundschule am Schwentinepark und die Leitung der Offenen Ganztagschule stehen in regelmäßigen Kontakt. Gegenseitige Hospitationen sind selbstverständlich.

Pädagogisches Konzept

Die Offene Ganztagschule soll neben einer Vermittlung von Lerninhalten auch besonders soziale Kompetenzen fördern. Dabei sollen Individualität und Gemeinschaftsgefühl in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander gebracht werden. Die Persönlichkeit jedes einzelnen Schülers soll gestärkt und gefördert werden. In der Gemeinschaft sollen die Kinder lernen, ihre Konflikte selbständig und ohne Aggression zu lösen, Kompromisse zu schließen und auszuhalten. Sie sollen lernen Regeln einzuhalten, aber auch in Frage zu stellen und ggf. zu verändern. Sie sollen lernen Verantwortung zu übernehmen. Die Schüler/innen sollen aktive Mit-/Gestalter ihrer Freizeit sein und somit auch in die Wahl und Ausgestaltung der Ganztagsangebote demokratisch mit eingebunden werden. Eine besondere Notwendigkeit ist es, Schülerinnen und Schülern, die entwicklungsbedingt oder aufgrund eines Migrationshintergrundes einen erhöhten Förderbedarf haben, individuell zu unterstützen.

Vor dem Unterricht und nach der verlässlichen Schulzeit werden die Kinder von den Mitarbeitern/innen des DRK - Schülerhauses als verlässliche Bezugspersonen und Partner betreut. Sie geben den Kindern emotionalen Rückhalt und bieten ihnen Aufmerksamkeit und Zuwendung. Sie hören den Kindern zu und unterstützen sie in der Bewältigung von Problemen und Konflikten.

Personal

Die Leitung der Offenen Ganztagschule sowie weitere Mitarbeiter/innen verfügen über eine pädagogische Ausbildung. Für die Anfertigung der Hausaufgaben und die Gestaltung der Ganztagsangebote am Nachmittag sind qualifizierte Personen z.T. auf Basis von Geringfügigkeit eingestellt. Das DRK als Träger ist für die Qualitätsentwicklung und für die Arbeitsverträge verantwortlich.

Einmal jährlich findet zwischen der Leitung und den Mitarbeitern ein von beiden Seiten ausführlich vorbereitetes Personalgespräch statt.

Die Arbeit im Team

Alle wichtigen Belange unsere Arbeit werden im Team besprochen – vor allem die Inhalte dieser Konzeption. Einmal wöchentlich findet eine Dienstbesprechung statt. Hier können die Mitarbeiter ihre Arbeit regelmäßig reflektieren und sich untereinander austauschen. Selbstverständlich sind die Leitung und die Mitarbeiter/innen in ständigen Austausch bei pädagogischen oder organisatorischen Fragen. Die offene partnerschaftliche Teamatmosphäre strahlt auf die Schüler aus und eine Vorbildfunktion ist allen bewusst und für alle selbstverständlich.

Raumkonzept

Die Grundschule am Schwentinepark und das DRK – Schülerhaus befinden sich auf einem gemeinsamen Schulgelände. Die Schüler der Klassen 1-3 fertigen ihre Hausaufgaben in den jeweiligen Klassenräumen in der Grundschule am Schwentinepark an. Sie gehen nach dem Essen in der Mensa des Schülerhauses und anschließend gemeinsam mit den jeweiligen Mitarbeitern in die Klassenräume. Die Schüler der 4. Klassen erledigen ihre Hausaufgaben in zwei Klassenräumen der benachbarten Albert-Schweitzer-Schule auf dem gemeinsamen Schulgelände. Nach Erledigung der Hausaufgaben verbringen die Viertklässler die Zeit in den Räumen der ehemaligen Förderschule. Die Schüler der 1.-3. Klassen gehen nach Anfertigung der Hausaufgaben wieder zurück ins Schülerhaus.

Für die angebotenen AG`s stehen Räume im Schülerhaus, die Bewegungshalle des Kinder- und Schülerhauses, die Kleinsporthalle der Grundschule und Räume in der ehemaligen Förderschule zur Verfügung. Ebenso können die Schulhöfe und nach Nutzungsabsprache der verbleibende Sportplatz eingeplant werden. Auch die ehemalige Laufbahn der Schule, die direkt an das Schülerhaus angrenzt, bietet den Kindern gute Spielmöglichkeiten im Freizeitbereich, als auch für das wöchentlich dort stattfindende Angebot. Der nahe gelegene Schwentinepark hält viele Möglichkeiten für die Kinder bereit.

Raumpläne mit näherer Beschreibung befinden sich im Anhang. Zusätzlich können die Schüler am Nachmittag im Kitabereich gelegene Themenräume nach Absprache nutzen.

Öffnungszeiten / Ferienregelung

Die Offene Ganztagschule ist täglich vor Unterrichtsbeginn ab 6.30 Uhr und nach der verlässlichen Schulzeit bis um 16.00 Uhr geöffnet.

In den Schulferien, an den beweglichen Ferientagen und an den Schulentwicklungstagen des Lehrerkollegiums der Grundschule am Schwentinepark ist die Offene Ganztagschule grundsätzlich durchgehend von 6.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Sonderregelung:

Das DRK Kinder- und Schülerhaus hat feste Schließzeiten:

Drei Wochen in den Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, der Tag nach Himmelfahrt und vom Vorstand genehmigte Fortbildungstage.

Mittagessen

Ein wichtiger Bestandteil der Offenen Ganztagschule ist ein warmes, gesundes und kindgerechtes Mittagessen. Dieses wird in der neu entstandenen Mensa im DRK - Schülerhaus im Anschluss an die Verlässliche Schulzeit eingenommen. Das Mittagessen wird täglich in der Küche des Kinder- und Schülerhauses frisch gekocht. Die Mitarbeiter/innen des Schülerhauses betreuen die Kinder beim Essen.

Während der Mahlzeit findet ein reger Austausch zwischen Kindern und auch den Mitarbeitern statt. Sie erzählen Erlebnisse, äußern Wünsche für den Tag, können ihre Sorgen mitteilen. Neben den sozialen und emotionalen Aspekten findet auch die Vermittlung von Esskultur und in gewissem Rahmen auch die Gesundheitserziehung ihren wichtigen Platz.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden von den Mitarbeitern des DRK - Schülerhauses in Gruppen von 10-15 Kindern in den jeweiligen Jahrgängen begleitet und nach Möglichkeit individuell unterstützt. Die Hausaufgabenbetreuung findet in

festen, vertrauten Klassenräumen des Schulgebäudes statt. Die Kinder werden angeleitet, ihre Aufgaben selbstständig und konzentriert zu erledigen. Sie sollen lernen, sich ihre Zeit einzuteilen und ggf. Prioritäten zu setzen.

Gemeinsam mit dem Lehrerkollegium der Grundschule wurden auf einer Lehrerkonferenz allgemeine Richtlinien der Hausaufgabenanfertigung festgelegt und diese den Eltern in Schriftform mitgeteilt. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Lehrerkollegium und Mitarbeiter/innen des DRK – Schülerhauses soll fortgeführt werden.

Ganztagsangebote

Nach der Hausaufgabenzeit werden unterschiedliche Kurse/Angebote stattfinden. Es sind Angebote, die bereits jetzt im Hort schon täglich stattfinden und die ab dem Schuljahr 2015/16 noch erweitert werden.

Diese Angebote wurden nach einer schriftlichen Umfrage bei den Eltern/Schülern ins Leben gerufen. Sie liegen in den Bereichen Musik, Kreativität, Sport, Spiel- und Bewegung, Tanzen, Natur, Kochen und Backen. Diese Aufzählung ist nicht abschließend und kann erweitert werden.

Den unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Interessen, Bedürfnissen und Begabungen der einzelnen Schüler- und Jahrgangsstufen sollen damit Rechnung getragen werden. Die Angebote werden von Mitarbeitern des Schülerhauses angeboten. Des Weiteren bietet der Mitarbeiter vom BUND wöchentlich ein Angebot an. Eine Bienen—AG wird von einem Imker aus Ralsdorf für die Schüler der vierten Klassen angeboten. Eine Tischtennis-AG wird von einem Mitglied des RTSV durchgeführt.

Die Dauer der Angebote ist unterschiedlich. Einige Angebote/Kurse gehen eine Stunde, einige eineinhalb Stunden.

Im Anhang befindet sich ein vorläufiger Angebotsplan.

Finanzierung

Das Land Schleswig – Holstein unterstützt Offene Ganztagschulen durch Fördergelder. Es zahlt für die Offene Ganztagschule einen Zuschuss pro Kind je Betreuungsstunde. Die Höhe der Elternbeiträge muss noch errechnet werden. Eine neue Gebührenordnung wird zurzeit gemeinsam mit dem Elternbeirat erarbeitet und diesem Konzept nach Abschluss zugefügt.

Beschlussfassung:

Die Schulkonferenz der Grundschule am Schwentinepark hat am 18. März 2015 einstimmig beschlossen, den Schulträger zu bitten, eine Offene Ganztagschule nach dem vorliegenden Konzept zum 1. August 2015 zu beantragen.

Schwentinental, d. 18.03. 2015

Schulleitung der Grundschule am Schwentinepark (Kirstin v. Ketelhodt)

Träger der OGTS : DRK – Ortsverein Raisdorf, 1. Vorsitzende (Frau Kubach)

Schulelternbeiratsvorsitzender der Grundschule am Schwentinepark (Stefan Grohmann)